

Udo Wolf
Fraktionsvorsitzender

Fraktion Die Linke im Abgeordnetenhaus von Berlin • Niederkirchnerstr. 5 • 10111 Berlin

Bezirksselternausschuss Pankow

Vorsitzende

Frau Kathrin Schulz

Amt für Schule und Sport

Fröbelstr. 17, Haus 9

10405 Berlin

Mail: kathrin.schulz@berlin.de

22.03.2012

Sehr geehrte Frau Schulz, sehr geehrte Eltern,



zunächst danke ich Ihnen für Ihr Engagement zum Erhalt der Thomas-Mann-Schwimmhalle. Wir haben den Beschluss des Bezirksselternausschusses Pankow erhalten. Wir teilen Ihre Forderung.

Ich bitte gleichzeitig um Nachsicht, dass ich erst heute darauf antworte. Doch wie bereits der Interessenvertretung zum Erhalt der Thomas-Mann-Schwimmhalle, durch Frau Dr. Hiller mitgeteilt wurde, war es uns wichtig, Ihnen neben unserer Unterstützung einen konkreten und möglichst schnell zu realisierenden Vorschlag zur Rettung des Standortes unterbreiten zu können.

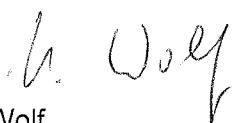
Ich möchte Sie informieren, dass wir am Freitag, 23. März 2012, im Rahmen der zweiten Lesung des Haushaltsplanentwurfs für 2012/13 dem Sportausschusses im Abgeordnetenhaus und dem Senat vorschlagen werden, 3.7 Mio Euro für die Sanierung der Thomas-Mann-Schwimmhalle einzustellen. Wir verbinden dies mit dem Vorschlag, dafür die bereits eingeplanten Mittel zum Umbau der ehemals von den alliierten Streitkräften als KFZ-Halle genutzten „Großen Turnhalle“ zu verwenden. Der Umbau dieser Halle auf dem Olympiagelände, den wir grundsätzlich unterstützen, soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Natürlich ist es auch für uns nicht einfach, einer Sportanlage den Vorrang vor einer anderen zu geben. Doch wir halten dies im Fall der Thomas-Mann-Schwimmhalle für gerechtfertigt. Da die finanziellen Mittel knapp sind, muss die Politik hier Prioritäten setzen.

Leider sind die Ankündigungen der Koalition, den Berliner Bäderbetrieben 10 Mio Euro mehr überweisen zu wollen, bisher nicht mit konkreten Haushaltsanträgen untersetzt. Das würde beide Bauprojekte ermöglichen. Doch die Realität sieht anders aus. Laut Haushaltsplanentwurf soll der Zuschuss an die Bäderbetriebe 2012 um 2.8 Mio Euro und 2013 um 2 Mio Euro gekürzt werden. Der Senat plant auch, die Badekarte des

Berliner Super-Ferien-Passes, die bisher den Kindern in den Ferien das kostenlose Baden und Schwimmen ermöglichte, abzuschaffen. Auch dies werden wir nicht hinnehmen und den Erhalt des für Berliner Familien so wichtigen Angebots fordern.

Sehr geehrte Frau Schulz, ich hoffe, dass Sie unsere Überlegungen teilen. Wir hoffen auch sehr, dass unsere Vorschläge die Zustimmung der Koalition und der anderen Parteien finden. Wir werden Sie gern weiter informieren.

Mit freundlichen Grüßen


Udo Wolf